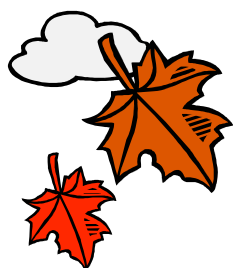


Gemeindenachricht Obersüßbach

– Postwurfsendung –



Homepage: <http://www.obersuessbach.de>
E-Mail: alfons.satzl@vg-furth.de

Oktober 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2010 in unserer Gemeinde steht ganz im Zeichen von
Erneuerung und Neubauten.

So ist die Kinderkrippe in Kürze bezugsfertig und unsere Kleinsten können dort dann heimisch werden. Die Kinder verbringen hier einen großen Teil des Tages und sollen daher auch einen Bezug sowohl zu den Betreuerinnen als auch zu den Räumlichkeiten bekommen. Wenn sie dann von der Krippe auf die rechte Seite – also zum Kindergarten – wechseln, so sollen sie mit Freude auf diese Zeit zurückblicken. Dann können wir behaupten, einiges richtig gemacht zu haben.



Im nächsten großen Schritt packen wir **die Erneuerung und den Ausbau der Ortsdurchfahrt LA 38 mit Bürgersteig** an. Das Ingenieurbüro Dietlmeier aus Pfeffenhausen hat die Planung für den Ausbau übernommen. Der Bürgersteig wird als Hochbord gebaut.

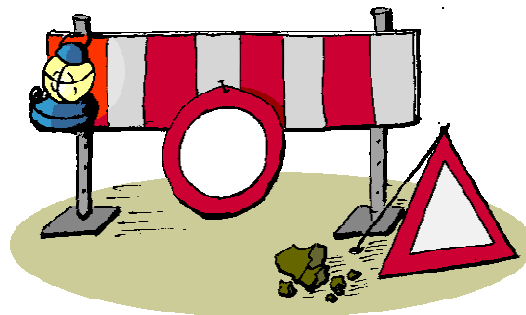
Im Zuge der Straßensanierung werden auch schadhafte Stellen im Kanal punktuell repariert. Bei einer Kamerabefahrung konnte genau festgestellt werden, wo die Schäden positioniert sind.

Am Ortseingang von Pfeffenhausen kommend wird im Straßengraben ein Versickerungsschacht eingerichtet, um den Mischkanal bei Regen zu entlasten. Der Landkreis beteiligt sich zur Hälfte an diesem finanziellen Aufwand.

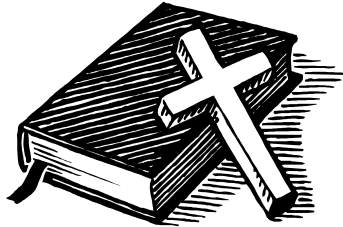
Die Kosten für die Straßenerneuerung trägt der Landkreis, den finanziellen Aufwand für die Instandsetzung des Bürgersteigs hat die Gemeinde zu tragen. Der Gehweg wird asphaltiert, da die Ausführung mit Betonpflaster Mehrkosten von über 28.000,- € verursacht hätte. Zudem ist ein geteilter Weg für ältere Personen oder Mütter mit Kinderwägen besser begehbar.

Die Straße durch Obersüßbach wurde durch die Umleitung beim Bau der B 299 von Landshut nach Pfeffenhausen durch das hohe LKW-Verkehrsaufkommen extrem in Mitleidenschaft gezogen, stellenweise sogar sehr geschädigt. Die Teerdecke hielt diesen massiven Belastungen nicht überall stand und so ist eine Sanierung nun mehr als notwendig geworden. Die Anwohner der Hauptstraße mussten in dieser Zeit sehr viel Geduld aufbringen, waren sie doch stetem Verkehrslärm und auch der nicht zu unterschätzenden Gefahr durch den unentwegten Verkehr ausgesetzt. Ich bin sehr erleichtert, dass in dieser Zeit nichts passiert ist.

Den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten wurde der Fa. Pritsch zu einer Kostensumme von 491.692,45 € (Gemeindeanteil: 332.784,96 €, Anteil Landkreis: 158.907,49 €) erteilt. In der 40./41. Kalenderwoche wird stellenweise mit den Kanalsanierungen und Reparaturarbeiten in Teilbereichen des Gehweges begonnen.



NACHRUF



Die Gemeinde Obersüßbach trauert um

Herrn

Josef Winbeck
Arzt, Diplom-Psychologe

Josef Winbeck ist völlig überraschend in der Nacht von 28. auf 29. August 2010 verstorben und hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinde.

Josef Winbeck war der erste Allgemeinarzt, der sich 1992 in Obersüßbach mit einer Einzelpraxis niedergelassen hat. Die ersten Jahre praktizierte er im alten Schulhaus, bis er dann seine neue Praxis in der Schulstraße eröffnete. Ein Allgemeinarzt in Obersüßbach war eine große Bereicherung für eine Gemeinde unserer Größenordnung: Die Patienten wussten es sehr zu schätzen, einen Arzt in unmittelbarer Nähe zu haben.

Sein stets uneigennütziger Einsatz auf eine sehr bescheidene und ruhige Art zum Wohle der Patienten wird uns für immer dankbar in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den beiden Kindern.

Die Gemeinde Obersüßbach wird Herrn Josef Winbeck stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alfons Satzl

1. Bürgermeister der Gemeinde Obersüßbach

Die Arztpraxis Winbeck ist zu folgenden Sprechzeiten
geöffnet:

Montag, Donnerstag, Freitag	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag, Donnerstag	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Praxisteam ist gerne für Sie da!



Einfach Leben retten!
Spende Blut!



Der Blutspendedienst und der Kreisverband des Bayer. Roten Kreuzes bedanken sich für die hohe Spendebereitschaft beim Blutspendetermin am 02.09.2010.

Anzahl der anwesenden Spendewilligen:	92
Tatsächliche Spender:	85
Erstspender:	5
Ehrennadeln:	3x=1, 10x=2, 50x=1, 75x=1

Das 3. Benefiz-Quadrennen zugunsten der Mukoviszidose-Forschung am 28.08.2010 in Niedermünchen hat alles übertraffen. D A N K E !



Die Familien Manhart, Hacker und Bucher bedanken sich ganz herzlich bei allen Firmen, die dieses Event unentgeltlich unterstützt haben sowie bei allen Fahrern, Helfern und Geld-, Kuchen- oder Sachspendern. Jedem Besucher „Danke“ für sein Kommen. Nur

so ist es möglich, dass ein stolzer Betrag von 5.276,- € an die Hainersche Kinderklinik überwiesen werden kann.

Kürbisfest des Gartenbauvereins Obersüßbach am 16. Oktober 2010



Am Samstag, den 16. Oktober 2010 findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Kürbisfest für Kinder statt, welches im Turnus von zwei Jahren vom Gartenbauverein beim Getränkemarkt Noderer abgehalten wird.

Alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind willkommen zum Kürbisschnitzen. Für die schönsten Grimassen oder größten Kürbisse gibt es Sach- und Buchpreise.

Bei Kaffee und Kuchen wird auch wieder eine Ausstellung von selbstgebasteltem Schmuck von Frau Kremhelmer zu sehen sein.



Informationsversammlung über nachwachsende Rohstoffe am 17.10.2010

Am Sonntag, den 17.10.2010, findet eine Informationsveranstaltung über nachwachsende Energiepflanzen (Pappeln für Hackschnitzel) statt. Referent ist Josef Zeilinger aus Österreich.

Treffpunkt und Abfahrt zur Feldbesichtigung ist um 14.00 Uhr beim Getränkemarkt Noderer. Anschließend findet um ca. 15.00 Uhr eine Versammlung in der Halle vom Getränkemarkt Noderer statt. Dabei wird ausführlich über diese Thematik informiert.

Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

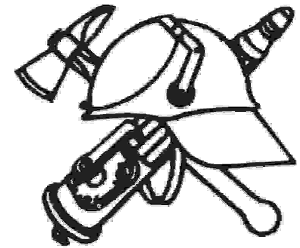
► V O R A N Z E I G E ◀

Die Freiwillige Feuerwehr Niedersüßbach kann im Jahr 2013 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken.



Die Feierlichkeiten finden statt
am:

29. und 31. Mai 2013
und
1. und 2. Juni 2013



Die Ortsvereine werden gebeten, sich diese Termine vorzumerken, um an diesen Tagen Terminüberschneidungen auszuschließen.



Einladung zur Nachfeier der KSK Obersüßbach am 09.10.2010

Alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des 125-jährigen Bestehens beigetragen haben, sind zur Nachfeier am Samstag, den 9. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr zum Getränkemarkt Noderer eingeladen. Auch die fleißigen Blumengießer sind dazu natürlich ganz herzlich willkommen. Um Anmeldung beim 1. Vorstand, Christian Huber unter Tel.-Nr. 08708/1778 wird gebeten, damit Speisen und Getränke in ausreichender Menge bestellt werden können.



Auf den Seiten 7, 8, 9 und 10 sehen Sie den Terminkalender: Winterhalbjahr 2010/2011. Sie können das Faltblatt herausnehmen und an einem für Sie stets sichtbaren Platz deponieren.

Termine für das Winterhalbjahr 2010/2011: Oktober 2010 bis April 2011



Oktober 2010:

02.10.2010	19.00 Uhr	FFW Niedersüßbach: Weinfest in der Friedl-Halle
09.10.2010	18.00 Uhr	KSK: Nachfeier vom Gründungsfest beim Getränkemarkt Noderer
09.10.2010	19.30 Uhr	Schloßschützen: Anfangsschießen
14.10.2010	14.00 Uhr	Seniorenachmittag des Pfarrgemeinderats im Pfarrheim mit Vortrag: „Warum sagen wir <i>Danke?</i> “
16.10.2010	14 – 17.00	Gartenbauverein: Kürbisfest / Noderer
17.10.2010	14.00 Uhr	Informationsveranstaltung über nachwachsende Rohstoffe / Noderer
20.10.2010	11.00 Uhr	Sirenenprobealarm (Dauer: 1 min.)
20.10.2010	20.00 Uhr	Vorbesprechung Christkindlmarkt in der Hubertusstub'n, Obermünchen
22.10.2010 – 02.11.2010		Kriegsgräbersammlung
31.10.2010		FFW Martinszell: Ausflug Neuschönau
31.10.2010	3.00 auf 2.00 Uhr	Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit

November 2010:

04.11.2010	19.30 Uhr	KLB: Herbstkreisversammlung im Gasthaus Schraner
06.11.2010	ab 18.00 Uhr	Rehragoutessen im Gh. Radlmeier

07.11.2010		KSK: Kriegerjahrtag
10.11.2010	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat: Vortrag von Hans Liebherr: „Aus der Führungsetage eines Weltkonzerns zum modernen Apostel“.
11.11.2010	14.00 Uhr	Pfarrgemeinderat: Vortrag im Pfarrheim über Patientenverfügung
12.11.2010		Kindergarten/-krippe: Martinsumzug
13./14.11.2010		Altes Bier im Gh. Kollmeder, Niederm.
18.11.2010	19.30 Uhr	Vortrag der Grundschule und des Kindergartens: „Ist mein Kind schulfähig?“
19.11.2010	18.30 Uhr	TSV: Watt-Turnier/Mehrzweckhalle
20.11.2010	18.00 Uhr	MSC: Jahresabschlussfeier/Radlmeier
20.11.2010	08.00 Uhr	Kindergarten + Kinderkrippe: Nikolaussackerl-Basteln
22.11.2010	19.30 Uhr	Frauenbund: FEMINA-Kochvorführung im Gasthaus Radlmeier: „ <i>Pikantes</i> “
27.11.2010		1860er-Fanclub: Weihnachtsfeier und Neuwahlen im Gh. Rothmüller
27.11.2010		KSK: Sammeln f. Christbaumversteig.
28.11.2010	19.00 Uhr	KSK: Christbaumversteigerung/Schranner

Dezember 2010:

03.12.2010	18.30 Uhr	Hallertauer Reit- und Fahrverein: Gedenkgottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier im Gasthaus Radlmeier
04.12.2010		Christkindlmarkt am Bauhof
05. / 06.12.		Nikolausdienst der KLJB Obersüßbach
05.12.2010	15.00 Uhr	FFW Martinszell: Christbaumversteigerung
05.12.2010	19.00 Uhr	Schloßschützen: Christbaumversteigerung im Gasthaus Rothmüller
08.12.2010	18.30 Uhr	Gottesdienst und anschließende Weihnachtsfeier des Frauenbunds

11.12.2010	19.30 Uhr	TSV: Weihnachtsfeier / Gh. Radlmeier
12.12.2010	19.00 Uhr	FFW Obersüßbach: Christbaumversteigerung im Gasthaus Schraner
16.12.2010	14.00 Uhr	Pfarrgemeinderat: Seniorennachmittag mit Adventsfeier im Pfarrheim
18.12.2010	18.30 Uhr	Schloßschützen: Weihnachtsfeier (Beginn mit Gottesdienst)
24.12.2010		Glühweinausschank der KLJB Obersüßbach nach der Christmette
26.12.2010		Kirchenpatrozinium in Obermünchen
26.12.2010	19.00 Uhr	FFW Obermünchen: Christbaumversteigerung im Gasthaus Radlmeier
28.12.2010	19.30 Uhr	Kath. Landvolkbewegung: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schraner
30.12.2010	19.00 Uhr	FFW Obersüßbach: Jahresabschluss im Gasthaus Schraner

Januar 2011:

01.01.2011	12.00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde
02.01.2011	18.00 Uhr	TSV: Christbaumversteigerung im Gasthaus Rothmüller
05.01.2011	ab 18.00	Rehragoutessen im Gh. Radlmeier
06.01.2011	18.30 Uhr	FFW Niedersüßbach: Christbaumversteigerung
15.01.2011	20.00 Uhr	FFW Obersüßbach: Habererball in der Mehrzweckhalle
16.01.2011	14.00 Uhr	Schloßschützen: Winterwanderung
17. - 19.01.		Telefonische Anmeldung bei Fr. Gleich, Tel. 08708/422 für Kindergarten/Kinderkrippe/Hort
19.01.2011	19.30 Uhr	Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rothmüller

Februar 2011:

05.02.2011	19.00 Uhr	KSK: Mitgliederversammlung im Gasthaus Schraner
13.02.2011	14.00 Uhr	TSV: Kinderfasching in der Mehrzweckhalle
25.02.2011	20.00 Uhr	Frauenbund: Frauenfasching im Gasthaus Radlmeier

März 2011:

07.03.2011	20.00 Uhr	KSK: Kappenabend im Gh. Schraner
11.03.2011	19.30 Uhr	FFW Obersüßbach: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schraner
19.03.2011		CSU-Starkbierfest im Gh. Schraner
19.03.2011	10.00 Uhr	Gartenbauverein: Baumschnitt
20.03.2011		Josefi-Feier im Gasthaus Kollmeder in Niedermünchen
26.03.2011		Tag der Offenen Tür im Kindergarten und in der Kinderkrippe
30.03.2011	20.00 Uhr	Schloßschützen: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rothmüller

April 2011:

02.04.2011		Schloßschützen: End- und Königsschießen
09.04.2011	19.30 Uhr	TSV: Jahreshauptversammlung im TSV-Stüberl
15./16./17.04. und 24.04.		KLB: Theateraufführung / Rothmüller

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Nachfolgend informieren wir Sie über die wesentlichen Veränderungen, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z.B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z.B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifi-

kationsnummer (IDNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z.B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmer-/in Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IDNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

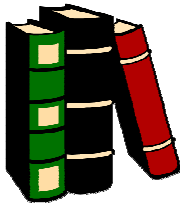
Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte

Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste/Teilspernung/Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber aufgrund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, könne Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/eportal/> einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IDNr. im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de



**Erweiterte Öffnungszeiten in der Bücherei
Obersüßbach**

Die Bücherei steht Ihnen jeden 1. und ab sofort auch jeden 2. Samstag im Monat offen.

Am 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Am 2. Samstag im Monat von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Montags und mittwochs wie gehabt.



**Katastrophenschutz:
Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm
am 20.10.2010 um 11.00 Uhr**

Der nächste Sirenenprobetrieb mit dem Sirensignal „Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten“ (= Heulton von 1 Minute Dauer) findet am Mittwoch, den 20. Oktober 2010 um 11.00 Uhr statt.



Vorbesprechung für den Christkindlmarkt am 20.10.2010

Alle Vereine und Personen, die sich am Christkindlmarkt beteiligen wollen, sind ganz herzlich zu einem Treffen am Mittwoch, den 20. Oktober 2010 um 20.00 Uhr in die Hubertusstub'n nach Obermünchen eingeladen.

Der Christkindlmarkt findet statt am Samstag, den 04.12.2010 am Bauhof.



Ausflug der FFW Martinszell am 31.10.2010 nach Neuschönau

Die FFW Martinszell fährt am Sonntag, den 31.10.2010 zum Waldwipfelweg nach Neuschönau. Anmeldung und nähere Auskünfte bei Hans Schmalhofer unter Telefon-Nr. 08754/400 oder Handy-Nr. 0170/522 59 57.

In Neuschönau im Bayerischen Wald befindet sich der weltweit längste Baumwipfelweg mit 1300 m Steglänge.

Der Eingangsbereich ist ein Einstiegsturm, welcher durch einen Aufzug den barrierefreien Besuch für ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder Eltern mit Kinderwägen ermöglicht.

Entlang des Pfades geben didaktische, erlebnis- und sinnesorientierte Elemente Eindrücke der unverfälschten Waldlandschaft. Am Ende des 1300 m langen Steges eröffnet sich eine herrliche Besucherplattform. Der beeindruckende Aussichtsturm mit seinen 44 Metern bietet einen herrlichen Rundumblick auf die Wälder und Berge des Bayerischen Waldes. Endpunkt des Waldwipfelweges ist das Hans-Eisenmann-Haus mit seinem Informationszentrum.



1.200 Ausbildungsplätze bei der Bayerischen Polizei

Jetzt bewerben!

Die Bayerische Polizei bietet jungen motivierten Leuten 1.200 Ausbildungsplätze mit guten Zukunftsperspektiven. Ein spannender und krisensicherer Beruf erwartet Sie.

Bis zum 31. Oktober 2010 sind noch Bewerbungen für die Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst ab September 2011 möglich. Es werden auch bereits Bewerbungen für März 2012 angenommen.

Sie starten mit einem Ausbildungsgehalt von 900 Euro netto im Monat und steigern sich schon nach dem ersten Ausbildungsjahr auf 1.500 Euro netto. Sie wissen, dass Sie nach bestandener Prüfung nach der Ausbildung übernommen werden.

Bewerberinnen und Bewerber sollten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Ausnahmen möglich), mindestens 165 cm groß, zwischen 17 und 25 Jahre alt sein (am Einstellungstag) und nicht in Konflikt mit dem Gesetz stehen. Daneben sind eine gesundheitliche Eignung sowie eine erfolgreich absolvierte Einstellungsprüfung Bedingung. Weitere Voraussetzung ist die mittlere Reife oder ein Qualifizierender Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung. Auch Interessenten mit (Fach-) Abitur sind im mittleren Dienst an der richtigen Stelle.

Ein abwechslungsreicher Beruf mit Verantwortung für die Gesellschaft, täglich neuen Herausforderungen und guten Aufstiegschancen – eben mehr als ein Job. Das verspricht das Berufsbild des/der Polizeivollzugsbeamtin/-in.



Detaillierte Informationen zu

- Bewerbung
- Einstellungsprüfung
- Ausbildung und Karriere

unter

www.polizei.bayern.de



Zeitumstellung am Sonntag, den 31. Oktober 2010

Seit dem 28.03.2010 befinden wir uns in der Sommerzeit. Zum Ende dieses Monats findet nun schon wieder der Wechsel von der Sommer- in die Winterzeit statt. Die Uhren werden dann um 1 Stunde zurückgestellt, die Nacht ist also um 1 Stunde länger. Übersehen Sie also nicht, all Ihre Uhren rechtzeitig anzupassen. In Deutschland wurde die jetzt gültige Zeitumstellung von der Normalzeit – oder der „Winterzeit“, wie sie von vielen bezeichnet wird – auf die Sommerzeit im Jahre 1980 eingeführt. Ein wichtiger Grund war zum einen die Anpassung an viele Nachbarländer, die diese Regelung bereits früher eingeführt hatten, zum anderen war man der Überzeugung, mit dieser Regelung durch eine bessere Nutzung des Tageslichts Energie sparen zu können. Diese Überlegung war insbesondere noch eine Nachwirkung aus der Zeit der Ölkrise in Deutschland 1973.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbstanfang!



Mit freundlichen Grüßen

Alfons Satzler
1. Bürgermeister

Der Herbst ist da, es ist soweit!
Die dritte Jahreszeit beginnt.
Die Sonne trägt ein Abendkleid.
Wie schnell doch so ein Jahr verrinnt.

Die trüben Tage sind gekommen,
der Herbst hält seinen Einzug nun.
Die Nebel zeigen uns verschwommen,
wie die Natur beginnt zu ruhn.

Die Zeit des Blühens ist vorüber,
es schlummert alles wie im Spiel,
wenn die Natur wird nunmehr trüber,
zeigt sie uns doch ein neues Ziel.